

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 238

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register dn commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Handelsreisende in Oesterreich-Ungarn. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Lehringenwesen in der Maschinenindustrie. — Taschenposttarif. — Tarif postal de poche. — Konsulate. — Consulsats.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

GENERAL

Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Au Stelle der hisherigen verzeigen wir folgende Rechtsdomizile:
Für den Kanton Basel-Stadt: Bei Herrn **D. jur. H. Duthaler**, General-agentur, in Basel.
Für den Kanton Basel-Land: Bei Herrn **Samuel Wirz**, Buchhalter, in Sissach.
Für den Kanton Schaffhausen: Bei Herrn **Louis Dietler**, z. Dammhirsch, in Schaffhausen.
Für den Kanton St. Gallen: Bei Herrn **F. Roggwiler**, Kaufmann, in Rorschach. (D. 68)
Für den Kanton Thurgau: Bei Herrn **J. U. Debrunner**, z. Grütli, in Müllheim.
Für den Kanton Neuenburg: Bei Herrn **Paul Cartier**, Generalagentur, in La Chaux-de-Fonds.
Für den Kanton Genf: Bei Herrn **A. Perrelet**, Generalagent, Rue du Stand, in Genf.
Zürich, den 27. Juni 1901.

General, Lebensversicherungsgesellschaft.
Die Direktion für die Schweiz: **Gebr. Stebler**.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 28. Juni. Die Firma **Frau Huber** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 300 vom 31. Oktober 1896, pag. 1234) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

28. Juni. **Limmattal-Strassenbahn** in Zürich V (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, pag. 673). Aus der Direktion ist deren Präsident **Charles Du Riche Preller** zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde gewählt: **Heinrich Schwarzer-Böhme**, von Kaltenbach (Thurgau), in Altstetten, und als neues Mitglied: **Eduard Geistlich**, von und in Schlieren. Zu zweien kollektiv zeichnen nunmehr: **H. Schwarzer** und **A. Nizzola** (heide bisher) und **E. Geistlich** (neu). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt in Schlieren.

28. Juni. Die Firma **Frau Louise Wagner** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 324 vom 17. Oktober 1899, pag. 1305) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich III, Berthastrasse 23, zum «Berthahof», woselbst die Firma-Inhaberin ebenfalls wohnt. Sie erteilt Prokura an den Ehemann: **Gottlieb Wagner**, von Walliswyl-Wangen (Bern) in Zürich III.

28. Juni. Die Firma **Felix Buch** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 418 vom 25. April 1896, pag. 486) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Gubelstrasse 281.

28. Juni. Die Firma der Kommanditaktiengesellschaft **Blarer & Co** in Liquid. in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Juni 1899 Nr. 212, pag. 855) wird, nachdem die Liquidation beendet ist, gelöscht, ebenso die Unterschrift des Vorstandes und Liquidators **Gustav Blarer**.

28. Juni. Inhaberin der Firma **W^{we} E. Scheidegger** in Zürich I, ist Witwe **Elise Scheidegger**, geb. **Haug**, von Huttwyl (Bern), in Zürich I. Betrieb des Café-Restaurant «Du Lac» (ehemals Bollerei). Schiffplände 26.

28. Juni. Die Firma **U. Bosshard** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Bleicherweg 2 und 4, woselbst der Inhaber und die Prokuristin **Elise Bosshard-Fuog** ebenfalls wohnen.

28. Juni. Inhaberin der Firma **M. Büchi-Rechsteiner** in Zürich II, ist **Maria Büchi**, geb. **Rechsteiner**, von Turbenthal, in Zürich II. Restaurant. Grütlistrasse 1.

28. Juni. Die Firma **M. Molt** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 414 vom 29. März 1901, pag. 453) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

28. Juni. In der Firma **F. X. Kramer & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 41 vom 7. Februar 1901, pag. 161) ist die Einzel-Prokura des **Emil Winzerried** infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

28. Juni. **Leihkasse der Stadt Zürich** in Zürich I (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. Nr. 125 vom 14. April 1899, pag. 503). Der Verwaltungsrat hat an Stelle des verstorbenen **Emil Vogel** den bisherigen Prokuristen **Heinrich Kaufmann** als Verwalter gewählt. Derselbe führt je mit einem der drei Direktionsmitglieder (Delegierte des Verwaltungsrates) oder je mit einem Prokuristen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Juni. Die Firma **H. Meier-Schaad** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16. Mai 1900, pag. 745) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Juni. Inhaber der Firma **L. Widmer, Nachfolger von H. Meier-Schaad** in Zürich I ist **Leonz Widmer**, von Sarmenstorf (Aargau), in Zürich I. Droguerie, Gewürz- und Südfrüchtehandlung en gros und détail. Schiffplände 14, zum «Goldenen Löwen».

28. Juni. Die Firma **E. W. Zimmermann** in Wipkingen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891, pag. 939) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

28. Juni. Inhaberin der Firma **Frau P. Zimmermann** in Zürich IV ist **Pauline Zimmermann**, geb. **Vollenweider**, von Höngg, in Zürich IV. Mercerie und Kleiderhandlung. Hönggerstrasse 15.

28. Juni. Die Firma **Weber & Bosshard** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. Oktober 1894, pag. 889) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bosshard, Koelliker & Weber» in Zürich I.

28. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bosshard, Koelliker & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, pag. 1929) ist **Richard Koelliker** ausgetreten; in dieselbe ist **Jean Weber**, von und in Russikon, eingetreten. Die Firma wird abgeändert in **Bosshard, Koelliker & Weber**; dieselbe übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weber & Bosshard», in Zürich I. Der Gesellschafter **Gustav Adolt Bosshard** wohnt in Zürich II. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Seidenwaren. Geschäftslokal: Stadthausquai 13, im Metropol. Die Firma erteilt Prokura an **Karl Kübler**, von Loerrach (Baden), in Zürich III.

29. Juni. Die Firma **J. Jb. Egli** in Uster (S. H. A. B. Nr. 130 vom 11. April 1901, pag. 517) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Juni. Inhaber der Firma **Gottlieb Gyr-Egli** in Uster, ist **Gottlieb Gyr-Egli**, von und in Uster. Möbel- und Bettwarengeschäft. Bahnhofstrasse, zum «Gothard».

29. Juni. Aus dem Vorstand der **Schützengesellschaft Wetzikon** in Wetzikon (Verein) (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juni 1896, pag. 684) ist **August Stricker** infolge Todes ausgeschieden und an dessen Stelle als Quästor gewählt worden: **Carl Ryffel**, von Stäfa, in Wetzikon. **Emil Hirzel** ist als Aktuar zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. Diese Stelle ist z. Zt. unbesetzt.

29. Juni. Die Firma **Krauer & Schoop** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juli 1900, pag. 987) erteilt Prokura an **Albert Guhl**, von Steckborn (Thurgau), in Zürich V.

29. Juni. Die Firma **R. Reutemann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Mai 1896, pag. 601) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. **Reinhold Reutemann**, von Wehingen (Württemberg), und **Fritz Geiger**, von Zürich, beide in Zürich I, haben unter der Firma **Reutemann & Geiger** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1901 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Reutemann» übernimmt. Pianoorte-Fabrikation und Lager in Ausländischen Fabriken. Friedensgasse 9.

29. Juni. Inhaber der Firma **Rudolf Zollinger, Teigwarenfabrik Zürich** in Zürich V, ist **Rudolf Zollinger**, von Bubikon, in Zürich I. Teigwarenfabrik. Concordiastrasse 25.

29. Juni. Inhaberin der Firma **Th. Jung-Schmid** in Zürich I ist **Theresia Jung**, geb. **Schmid**, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich I. Restaurant. Niederdorfstrasse 62, zum «Wellenberg».

29. Juni. Die unter der Firma **Naegely, Schmid & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 370, vom 30. November 1899, pag. 1489) eingetragene Kommanditgesellschaft — Gesellschafter: **Emil Naegely**, **Witwe Elise Schmid-Naegely** und **Emil Hürlimann** und Prokurist **Albert Hauser** — hat sich aufgelöst.

Emil Naegely-Amberger, von Zürich, in Zürich II, **Witwe Elise Schmid-Naegely**, **Arnold Schmid**, beide von Zürich, in Zürich I, und **Arnold Kriech**, von Schmerikon (St. Gallen) in Küsnacht, haben unter der unveränderten Firma **Naegely, Schmid & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1901 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Die Gesellschafterin **Elise Schmid-Naegely** führt die Firma-Unterschrift nicht. Die Firma erteilt Prokura an **Albert Hauser**, von Stadel, in Altstetten. Lack- und Farbenfabrik. Bahnhofstrasse 54. (Fabrik in Altstetten).

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1901. 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Winkler & Nyffenegger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901, pag. 413) hat sich auf 30. Juni 1901 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma «**Karl Winkler**».

Inhaber der Firma **Karl Winkler** in Bern ist **Karl Emil Winkler**, von Dresden, in Bern. Natur des Geschäftes: Velohandlung. Belpstrasse 614, Mattenhof Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «**Winkler & Nyffenegger**».

Bureau Biel.

29. Juni. Der **Milchhändlerverein von Biel & Umgebung** in Biel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Mai 1899) hat an Stelle des bisherigen Vice-Präsidenten **Fritz Frutiger** zum nunmehrigen Vice-Präsidenten gewählt: **August Bernhard**, von Unterstekholz, Milchhändler in Biel. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär **Gottfried Neuenchwander** rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen. An Stelle des bisherigen Kassiers wurde als solcher gewählt: **Robert Siegentaler**, von Langnau, in Biel. Aus dem Vorstand sind

Emil Blaser und Alexander Gnägi ausgetreten; an ihre Stelle sind als Beisitzer gewählt worden: Johann Affolter, von Leuzigen, in Lattrigen, und Gottfried Zurbuchen, von Habkern, in Aegerten.

Bureau Thun.

29. Juni. Inhaber der Firma **Emil Dähler** in Blumenstein ist Emil Dähler, von Seftigen, in Blumenstein. Natur des Geschäftes: Badwirtschaft und Pensionbetrieb.

29. Juni. Inhaber der Firma **Ed. von Fischer, Fango-Heilanstalt Thun** in Thun, ist Eduard von Fischer, von Bern, im Eichberg zu Utendorf. Natur des Geschäftes: Heilanstalt für rheumatische und Gichtleiden, chronische Ausschwitzungen u. s. w. Geschäftslokal: An der Länggasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 28. Juni. Inhaber der Firma **A. Dietrich-Bryner** in St. Gallen ist Albert Dietrich-Bryner, von Eichberg, in St. Gallen. Agenturen. Katharinenengasse 2.

29. Juni. Adolf Locher, von Obereg, in Altstätten, und Amand Knechtle, von Appenzell, in Altstätten, haben unter der Firma **Locher & Knechtle** in Altstätten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1901 ihren Anfang nahm. Eisen- und Eisenwarenhandlung und Büchsenmacherei. Breite-Altstätten.

29. Juni. Die Prokura von Albert Dietrich für die Firma **Boesch & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 243 von 6. Juli 1900, pag. 975) ist mit dem 30. Juni 1. J. infolge Rücktrittes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1901. 1^{er} juillet. Le chef de la maison **Augusto Nicolier**, à Oleyres, est Augusto Nicolier, d'Oleyres, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de l'Ecusson Vaudois, à Oleyres.

Bureau de Vevey.

29 juin. Le chef de la maison **Clément Jan-Duc**, à Montreux, est Clément feu Fritz Jan, de Corcelles près Payerne, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: Rue de la Gare, 13, à Montreux.

29 juin. L'association **Société de la Laiterie de Vernex**, à Vernex (F. o. s. du c. du 8 février 1893, n° 31, page 127; 23 juin 1896, n° 473, page 745, et 29 juin 1899, n° 216, page 872), a, dans son assemblée générale du 12 janvier 1901, nommé comme président Eugène Broyis, de Moudon, domicilié à Vernex, en remplacement de Charles Jaeger.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de juin 1901.

Bureaux	Bottes de montres or	Bottes de montres argent	Total
1. Bienne	2,479	54,758	57,237
2. Chaux-de-Fonds	40,704	4,752	45,456
3. Delémont	1,344	7,602	8,946
4. Fleurier	584	17,952	18,536
5. Genève	1,509	13,862	15,371
6. Granges (Soleure)	84	49,369	49,453
7. Locle	6,154	6,827	12,981
8. Neuchâtel	—	2,996	2,996
9. Noirmont	1,049	46,458	47,507
10. Porrentruy	—	35,209	35,209
11. St-Imier	678	27,326	27,999
12. Schaffhouse	—	7,283	7,283
13. Tramelan	—	40,774	40,774
Total	54,880	315,118	369,998

Berne, le 2 juillet 1901.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales			Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahmen- Überschusses per km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
															Fr.	
1900 1901		Zahl Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
986 986	Jura-Simplon	Mai { 1900 1901	1,270,781 1,324,000	283,086 280,830	1,296,817 1,327,000	1,810,876 1,800,000	3,107,693 3,127,000	3,152 3,171	99,312 107,000	3,207,005 3,234,000	3,253 3,260	1,686,579 1,995,000	1,711 2,023	1,520,426 1,239,000	1,542 1,257	— 18,48
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	5,339,561 5,471,535	1,224,697 1,155,494	4,904,597 4,931,338	7,943,674 7,697,861	12,848,271 12,629,699	13,031 12,308	510,597 603,504	13,358,868 13,133,203	13,548 13,320	7,897,308 8,583,664	8,009 8,706	5,461,560 4,649,549	5,539 4,614	— 16,70
725 725	Schweizerische Nordostbahn	Mai { 1900 1901	1,205,065 1,324,000	311,654 275,000	989,277 1,110,000	1,394,938 1,239,000	2,384,215 2,349,000	3,289 3,240	108,134 113,000	2,492,349 2,462,000	3,438 3,395	1,904,397 1,365,500	1,799 1,833	1,187,952 1,096,500	1,639 1,512	— 7,75
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	5,145,087 5,122,000	1,381,171 1,221,000	3,907,310 3,948,150	6,268,849 6,652,999	10,176,159 9,601,049	14,036 13,243	528,767 523,949	10,704,926 10,124,998	14,765 13,965	6,387,234 6,909,573	8,310 9,530	4,317,642 3,215,425	5,955 4,485	— 25,52
84 84	Bötzbergbahn (gem. n. S. C. B.)	Mai { 1900 1901	88,221 98,000	77,274 68,000	121,800 125,000	263,415 230,000	385,245 355,000	4,586 4,226								
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	323,844 315,000	340,447 296,000	450,147 446,314	1,202,121 1,071,494	1,652,268 1,517,303	19,870 13,069								
323 323	Schweizerische Centralbahn	Mai { 1900 1901	809,586 825,000	213,862 200,000	654,066 660,000	1,006,434 915,000	1,660,500 1,575,000	5,141 4,876								
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	3,591,222 3,568,000	984,224 905,000	2,590,818 2,563,227	4,629,488 4,134,518	7,220,306 6,697,745	22,254 20,736								
66 66	Aarg. Sndbahn (gem. n. S. C. B.)	Mai { 1900 1901	46,803 39,000	55,455 48,000	28,342 25,000	143,320 134,000	171,662 159,000	2,601 2,409								
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	194,701 183,100	243,581 221,700	109,487 105,492	655,695 621,104	765,182 726,596	11,594 11,009								
8 8	Wohlen-Bremgarten (g. N.O.B.)	Mai { 1900 1901	3,709 3,200	525 450	1,205 1,150	1,055 820	2,260 1,970	282 246								
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	18,581 16,489	2,318 2,371	5,767 5,898	5,534 4,681	11,301 10,079	1,413 1,260								
5 5	Verbindungsbahn (gem. n. S. C. B.)	Mai { 1900 1901	10,335 9,000	45,271 39,500	7,369 6,000	53,267 41,000	60,636 47,000	12,127 9,400								
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	40,202 40,389	211,203 174,411	27,651 27,954	239,271 196,590	268,922 234,544	53,384 44,909								
279 279	Vereinigte Schweizerbahnen	Mai { 1900 1901	577,570 506,000	118,309 103,730	396,725 452,000	560,519 495,000	957,244 947,000	3,431 3,394	53,747 53,000	1,010,991 1,000,000	3,624 3,584	509,127 568,000	1,825 2,018	501,864 437,000	1,799 1,566	— 12,95
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	2,104,818 1,990,848	498,458 417,291	1,554,290 1,605,704	2,399,910 2,169,688	3,954,200 3,775,392	14,172 13,532	242,775 238,588	4,196,975 4,013,980	15,043 14,387	2,446,693 2,605,227	8,770 9,388	1,750,292 1,408,753	6,273 5,049	— 19,51
276 276	Gotthardbahn	Mai { 1900 1901	226,897 225,000	89,526 88,320	840,390 779,000	1,056,122 1,051,000	1,896,512 1,830,000	6,871 6,630	73,582 90,000	1,970,094 1,920,000	7,138 6,957	911,162 990,000	3,301 3,370	1,058,932 990,000	3,837 3,587	— 6,52
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	933,434 945,285	415,961 386,321	3,523,015 3,329,892	4,816,123 4,567,254	8,339,138 7,887,146	30,214 28,577	840,529 867,683	8,679,667 8,264,829	31,448 29,909	4,342,566 4,514,714	15,784 16,358	4,387,101 3,740,115	15,714 13,551	— 13,76
2752 2752	Total	Mai { 1900 1901	4,233,907 4,351,200	1,199,962 1,103,830	4,335,991 4,485,150	6,289,976 5,905,820	10,625,967 10,390,970	3,861 3,776								
		Januar-Mai { 1900 Janvier-Mai { 1901	17,691,445 17,642,596	5,307,560 4,809,498	17,073,082 16,963,969	28,160,665 26,106,089	45,233,747 43,070,058	16,437 15,651								

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Handelsreisende in Oesterreich-Ungarn.

Das in «Schweizerischen Handelsamtsblatt» vom 10. April 1896, Nr. 102, publizierte Regulativ betreffend die tarifnässigen Begünstigungen für Musterkoffer von Handlungsreisenden wird durch folgende, am 1. Januar 1902 in Kraft tretende neue Bestimmungen ersetzt:

Für die Musterkoffer der sich in nachstehender Weise legitimierenden Handlungsreisenden finden auf den nachbezeichneten Eisenbahnen folgende Begünstigungen Anwendung.

Die Musterkoffer werden befördert:

a. Auf den Linien der k. k. österr. Staatsbahnen und den im Staatsbetriebe stehenden Lokalbahnen, insoweit auf denselben der Lokal-Personen-Tarif der k. k. Staatsbahnen Anwendung findet; weiters auf den Linien der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn und auf deren Lokalbahnen (ausserhalb der in ihrem Betriebe stehenden Lokalbahn Auspitz, der Holiez-Gödinger Lokalbahn, der k. k. priv. Ostrau-Friedländer Eisenbahn, der Lokalbahn Otokowitz—Zlín—Wisowitz, dann der Lokalbahnen Saitz—Tschetsch—Göding und Mutenitz—Gaya), k. k. priv. Oesterr. Nordwestbahn und Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn (ausserhalb aller im Betriebe der k. k. priv. Oesterr. Nordwestbahn und Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn stehenden Lokalbahnen und der Reichenberg-Gablonz-Tannwalder Eisenbahn), priv. österr.-ungar. Staatsbahnen-Gesellschaft und auf deren eigenen, sowie auf den in ihrem Betriebe stehenden Lokalbahnen Brandeis a. d. Elbe—Neratowitz und Swolenowes—Smecna, k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn, k. k. priv. Eisenbahn Wien-Aspang (Linie Wien—Aspang), Schneebergbahn (Adhäsionsstrecken), k. k. priv. Böhmischen Nordbahn (mit Ausnahme der im Betriebe der Böhmischen Nordbahn befindlichen Lokalbahnen Kuttenthal—Unter-Getno und Měno—Unter-Getno), k. k. priv. Ausgütpelzer Eisenbahn, a. priv. Buschetrader Eisenbahn (mit Ausnahme der im Betriebe der Buschetrader Eisenbahn stehenden Lokalbahn Wlechau—Wiekwitz-Giesshühl-Sauerbrunn), k. k. priv. Böhmischen Commercialbahnen, der k. k. und k. Militärbahn Banjaluka—Doberlin (Hauptlinie) und der k. k. priv. Kaschau-Oderberger Bahn (Oesterreichische Linie) zur ermässigten Gepäcktaxe von 0.2 Hellern per 10 kg und 1 km, unter Berechnung der Gebühren nach Myriametern oder der Tarif-Kilometerzahl, entsprechend den bei den betreffenden Bahnverwaltungen bestehenden Tarifbestimmungen;

b. auf den österreichischen Linien der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft, ferner auf der k. k. priv. Loben-Vorderberger Eisenbahn, der Wien-Pottendorf-Wiener-Neustädter Bahn und auf der Lokalbahn Spiefeld—Radkersburg zum ermässigten Musterkoffer-Tarif nach Massgabe der Lokaltarife;

c. auf der Mährischen Westbahn, der k. k. priv. Bozen-Meraner Bahn, auf den Bosnisch-Hercegovinischen Staatsbahnen, ferner auf der k. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang (Linie Wien—Kleinschwechat), auf den Bukowinaer Lokalbahnen, auf den Ostgalizischen Lokalbahnen (Biala czerkowska—Zaleszczyki und Wygana—Skala mit der Abzweigung Teresin—Iwanie puste) und endlich auf den Lokalbahnen: Borki wielkie—Grzymalow, Gleisdorf—Weiz, Lemberg—Belzec (Tomaszow), Wöcklabruck—Kammer-Wels (Haiding)—Aschach, Wels—Unterrohr, Cilli—Wöllan, Liesing—Kaltenleutgehen und Radkersburg—Luttenberg zum normalen Gepäck-Tarif unter Gewährung von 25 kg Freigewicht;

d. auf den im Gebiete der ungarischen Krone gelegenen Bahnen und Linien nach Massgabe der Lokaltarife dieser Bahnen, bezw. dieser Linien.

Zur Erlangung dieser Begünstigungen haben sich die Handlungsreisenden mit Legitimations- und Identitäts-Karten auszuweisen, die von einer der hiezü ermächtigten Behörden, bezw. Stellen ausfertigt sein müssen.

Die Legitimations-Karten müssen den Namen des Reisenden und dessen Firma, Anzahl und Inhalt der mitgeführten Koffer, den Stempel und die Unterschrift der ausfertigenden Behörde, bezw. Stelle, die Unterschrift des Inhabers, sowie die Zeichnung der Firma enthalten, in deren Diensten der Reisende steht.

Die Legitimationskarten werden nur auf die Dauer eines Kalenderjahres ausfertigt, verlieren somit stets mit dem 31. Dezember des Ausstellungsjahres ihre Gültigkeit.

Die Identitäts-Karten haben den Namen des Reisenden, dessen Unterschrift, sowie den Stempel und die Unterschrift der ausfertigenden Behörde bezw. Stelle zu enthalten und sind mit der Photographie des Inhabers (Visitenkartenformat) zu versehen.

Die zur Ausfertigung der Identitäts- und Legitimations-Karten berufenen Behörden oder Stellen haben, um eine missbräuchliche Benützung der Legitimations-Karten hintanzuhalten, bei Ausfertigung derselben mit grösster Rigorosität vorzugehen und über deren Ausgabe ein Verzeichnis zu führen.

Die Legitimationskarten dürfen ausgegeben werden: 1. an die Inhaber protokollierter Geschäfte und deren eigene Angestellten; 2. an die Inhaber nichtprotokollierter Geschäfte und deren eigene Angestellten; 3. an Handels-Agenten, welche ihre Geschäfte persönlich besorgen, insofern der Sitz der betreffenden Firma sich im Amtsbezirke der zur Ausfertigung der Legitimations-Karten befugten Behörde befindet.

Dagegen dürfen Legitimations-Karten nicht ausgegeben werden an die Gehilfen der Handels-Agenten.

An Handelsreisende und stabile Agenten, welche für mehrere Gewerbetreibende Bestellungen suchen, werden solche Legitimations-Karten nur gegen Vorlage ihres Gewerbescheines ausfertigt.

Im Falle des Verlustes kann eine neue Identitäts- oder Legitimations-Karte ausfertigt werden.

Die Legitimations-Karten sind bei Aufgabe von Reisegepäck am Schalter gleichzeitig mit der Fahrlegitimation und der Identitäts-Karte vorzuweisen. Zur Konstatierung der Identität des Besitzers hat derselbe auf Verlangen die Namensfertigung zu leisten.

Jeder Wechsel in der Person des Reisenden ist seitens der in Legitimations-Karte genannten Firma der zur Ausfertigung der Legitimations-Karte berufenen Behörde oder Stelle sofort anzuzeigen.

Legitimations-Karten, die zufolge Ablaufes der Gültigkeitsdauer, infolge Wechsels in der Person des Reisenden oder aus sonstigen Gründen ungültig geworden sind, müssen seitens der Firma, zu deren Gunsten diese Legitimations-Karten ausfertigt wurden, ehestens jener Behörde oder Stelle zurückgestellt werden, welche dieselben ausgestellt hat.

Die Bahnanstalten behalten sich das Recht vor, in zweifelhaft erscheinenden Fällen den Inhalt der Musterkoffer zu prüfen. Die Muster müssen als solche erkennbar sein. Koli, welche Verkaufsobjekte oder sonstige Gepäckstücke enthalten sind von der Anwendung der ermässigten Gepäcktaxe ausgeschlossen. Diese, sowie eigentliche Reise-Effekten sind daher bei der Aufgabe besonders zu deklarieren und werden mit eigenen Gepäcksscheinen abgefertigt.

Auf der Aussenseite jedes Musterkoffers muss der volle Name der Firma, in deren Auftrage die Reise unternommen wird, dauerhaft kenntlich gemacht sein. Die Aufschrift einzelner Buchstaben oder eines Signums, sowie das Aufkleben von Visit-, Adresskarten und sonstigen den Namen tragenden Papierstücken genügt nicht, und werden Musterkoffer, welche diesen Forderungen nicht entsprechen, von der Beförderung zum ermässigten Gepäcktarife ausgeschlossen.

Es ist jedoch gestattet, den Namen der Firma mit einem leicht abhebbaren Schuber oder Lappen oder durch eine mittelst Federdruckes festgelegte Platte zu bedecken.

Für Musterkoffer mit absperrbaren Schildern kann der ermässigte Gepäcktarif nur dann Anwendung finden, wenn die Schilder bei der Aufgabe unversperrt sind und während des Transportes in diesem Zustande verbleiben.

Der Reisende ist verpflichtet, den Zug zu benützen, für welchen die Musterkoffer aufgegeben wurden. Innerhalb einer Stunde nach Ankunft des

Zuges in der Bestimmungsstation ist die Legitimations-Karte vorzuweisen, um das Gepäck ausgefolgt zu erhalten oder den Gepäckschein mit dem Vermerke des erfolgten Vorweises versehen zu lassen, widrigenfalls die Gebührendifferenz zwischen dem normalen und dem ermässigten Tarifsätze im Nachzahlungswege eingehoben wird.

Die in der Legitimations-Karte genannte Firma haftet für jeden Missbrauch der Begünstigung seitens ihrer Organe. Jeder Missbrauch, wozu auch der Verkauf mitgeführter Musterwaren gerechnet wird, hat vorbehaltlich der strafrechtlichen Verfolgung oder sonstigen Inanspruchnahme des Schuldtragenden, für die in der Legitimations-Karte genannte Firma die dauernde Entziehung der Begünstigung unumschlichtlich zur Folge.

Diese Legitimations- und Identitäts-Karten werden wie bisher von den kantonalen Staatskanzleien verabfolgt.

Verschiedenes. — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «N. Y. H.-Z.» schreibt unter dem 22. Juni: Die wirtschaftliche Situation ist ständig eine durchaus gesunde. Nach keiner Richtung sind Störungen der Gesamtlage zu befürchten, und wieweil die Spekulation an Regsamkeit eingebüsst hat, so haben gute Saatenstands-Berichte und sommerlich warme Witterung im allgemeinen bessere Stimmung geschaffen, die dem Waren-Markte zu gute kommt. Der Detail-Handel ertret sich hoher Aktivität und sucht das während der ungewöhnlich regnerisch-trüben Frühjahrs-Monate Versäumte möglichst wieder einzubringen. Im Engros-Markte ist die Waren-Bewegung eine der Jahreszeit angemessene und das Vertrauen in die geschäftliche Zukunft des Landes unerschütterlich.

Die mit Recht als zuverlässiger Gradmesser der Prosperität des Landes geltenden Einnahmen der Bahngesellschaften sind von Woche zu Woche grösser als in der korrespondierenden Zeit der letzten Jahre. Die Arbeiterschwierigkeiten, welche auf industriellem Gebiete Störungen hervorgerufen haben, beginnen an Bedeutung zu verlieren.

In Textilwaren weist der Geschäftszweig die auffälligste Besserung auf, der bisher unter Depression am meisten gelitten hat: der Handel in Baumwollstoffen. In ungeliebten und gebleichten Geweben, sowie in Druckkattunen haben enorme Transaktionen stattgefunden, welche die Vorräte in Händen der Verkäufer stark reduziert oder gänzlich geräumt haben, so dass die Käufer zu Schluss der Woche ungewohnte Schwierigkeiten finden, ihren Bedarf an Platzware zu decken. Die Tendenz ist eine aufsteigende. Die grossen Verkäufe an den Export-Handel sind zum guten Teile für diese Besserung verantwortlich. Auch für Wollstoffe zeigen die Käufer grösseres Interesse und es heisst, dass von den 25 Fabriken der American Woolen Co. 13 ihr volles Saison-Produkt verkauft haben.

Die grössere Aktivität in Wollstoffen hat die Preislage des Rohmaterials noch nicht gekräftigt, doch ist im Wollmarkt ein stetiges Durchschnittsgeschäft im Gange, mit Tendenz zu Gunsten einer Besserung. Die erfreulichen Saatenstands-Berichte aus den Weizen- und Mais-Distrikten haben die Getreidemärkte deprimiert; mit Rücksicht auf den unbefriedigenden Ausfall der europäischen Ernte, sowie die hohen Preise aller sonstigen Lebensmittel erwartet man jedoch keinen dauernden oder wesentlichen Preisfall. Rohzucker ist wegen starker Zufuhren in matter Haltung. Raffinade flau, ebenso Kaffee, in welchem Artikel die Anfuhr in den Brasil-Häfen nicht nachlassen wollen.

Im Eisen- und Stahlmarkt ist das wichtigste Moment die starke Nachfrage nach Bessemer-Roheisen und ist der grösste Konsument, der Stahltrist, für bedeutende Posten im Marke. Die Knappheit in Stahl dauert an, für prompte Lieferung werden hohe Preise bezahlt. In Struktur-Eisen und -Stahl ist das Geschäft auszeichnet und die Werke können nicht allen Anforderungen gerecht werden.

Lehrlingswesen in der Maschinenindustrie. Die in früheren Jahren hinsichtlich des Besuches gewerblicher und fachlicher Fortbildungsschule durch die Lehrlinge lautgewordenen Klagen sind aus den Berichten der Mitglieder des Vereins schweiz. Maschinen-Industrieller über das Jahr 1900 gänzlich verschwunden. Ein einziges Werk teilt mit, dass — ungeachtet einer besondern Rückvergütung, die es den Besuchern der Fortbildungsschule für die bei Schulbesuch versäumte Arbeitszeit einräumt — die Lehrlinge vielfach dem Fortbildungsunterricht auszuweichen suchen. Nähere Erkundigungen haben ergeben, dass an diesen ausnahmsweisen Verhältnissen die mangelhaften Leistungen der Volksschule in den Heimatorten der betreffenden Lehrlinge schuld tragen, welche diesen den Schulbesuch so gründlich verleiden, dass die jungen Leute mit keinen Mitteln mehr auf die Schulbank gebracht werden können. Im allgemeinen dagegen wird berichtet, dass der Besuch der gewerblichen Unterrichtsanstalten immer regelmässiger, mit grösserem Eifer und oft mit sichtlichem Erfolge stattfindet. Der vom Verein schweiz. Maschinen-Industrieller empfohlene «Lehrvertrag» schreibt ihn für die Lehrlinge vor, und die betreffenden, meist mit Hilfe von Kanton und Bund eingerichteten Schulen nehmen an Zahl und Leistungsfähigkeit ständig zu. Andererseits sind die Betriebsleitungen der Werke bemüht, durch strenge Kontrolle ihrer Lehrlinge und besonders auch durch denselben gewährte Erleichterungen den gewerblichen Unterricht zu fördern. So wurde diesem, welcher früher grösstenteils auf den Sonntag verlegt war, mehr Zeit an Werktagen eingeräumt und die abendlichen Unterrichtsstunden auf eine frühere Tageszeit angesetzt. Aus dem bedeutendsten Centrum der schweizerischen Maschinenindustrie wird berichtet, dass die Lehrstunden nunmehr statt von 7—9 Uhr abends auf 5—7 Uhr verlegt sind, dass die Firmen das Schulgeld bezahlen und die Schule subventionieren, die letztere dafür den Lehrstoff den Bedürfnissen der Lehrlinge weiter anpasst. Immerhin wird noch teilweise über ungenügende Disziplin bei diesem Unterricht geklagt, was eines der dortigen grossen Werke dazu führte, die Errichtung solcher Schulen innerhalb der Fabrik in Aussicht zu nehmen.

Taschenposttarif. Der Taschenposttarif für die Schweiz und das Ausland wird auf den 15. Juli nächsthin in den drei Landessprachen neu herausgegeben. Derselbe kann bei den Poststellen zum Preise von 40 Cts. gekauft werden.

In der Form der Anlage ist nichts geändert worden. Der Inhalt entspricht dem Stand der Tarife auf den 30. Juni.

Konsulate. Nach dem Hinschied des Herrn Vicekonsul Friedrich Philipp Roth, von Basel, wird das schweiz. Vicekonsulat in Bayonne aufgehoben und die drei Departemente Landes, Hautes-Pyrénées und Basses-Pyrénées werden mit dem schweizerischen Konsulatskreis Bordeaux verbunden.

Tarif postal de poche. Le tarif postal de poche pour la Suisse et l'étranger sera réédité dans les trois langues nationales pour le 15 juillet prochain. On pourra se le procurer auprès des offices de poste aux prix de 40 cts. l'exemplaire.

Rien n'a été changé dans la disposition. Le contenu de la nouvelle édition est conforme à l'état des tarifs au 30 juin.

Consulats. Ensuite du décès du dernier titulaire M. Frédéric-Philippe Roth, de Bâle, le vice-consulat suisse à Bayonne est supprimé, et les Départements des Landes, des Hautes-Pyrénées et des Basses-Pyrénées sont attribués à l'arrondissement consulaire suisse de Bordeaux.

Magnesit-Industrie-Actien-Gesellschaft.

Central-Stelle: **Budapest.** — Verkaufsstelle: **Brüssel.**

Diese Gesellschaft, mit einem Kapital von acht Millionen Kronen (die Krone zu Fr. 1.05 circa), eingeteilt in 40,000 Aktien von 200 Kronen (ohne privilegierte Aktien oder Gründungsanteile), wurde durch Verschmelzung von drei Gesellschaften, der Fabriken Mansfeld zur Herstellung refraktärer und Magnesit-Steine in Budapest, der Societät für Magnesit-Produkte in Budapest und Jolsva, sowie der Societät Belgique pour l'Industrie de la Magnésite, gebildet.

Das Magnesit oder Magnesiumcarbonat ist die refraktärste aller bekannten Substanzen; seine Lager sind selten, seine Verwendung beim Bau und zur Erhaltung von Hoch-Temperatur-Oefen nimmt beständig zu, besonders für die Stahl-Fabrikation.

Die Fabriken der vereinigten Gesellschaften sind in vollem Betrieb und grosser Ausdehnung fähig. Ihre Absatzgebiete und regelmässigen, teilweise durch Kontrakte gesicherten Verkäufe machen ihr Kapital reichlich bezahlt; ausserdem garantieren noch die Hauptbegründer der Gesellschaft den Aktionären für die drei ersten Geschäftsjahre, 1901, 1902, 1903, einen Ertrag von 7 % auf den Nominalwert der Aktien und haben als Garantie für diese Verpflichtung Titel deponiert.

Zur öffentlichen Subskription werden ausgeschrieben

20,000 Aktien von 200 Kronen

oben erwähnter Gesellschaft, zum Preise von

Kronen 230 oder Fr. 241.50

(Zinstragend ab 1. Januar 1901.) Der Gewinn des laufenden Semesters also inbegriffen.

Die Subskription wird eröffnet bei

HH. GALOPIN FRÈRES & C^{IE}, Banquiers, in GENÈVE

am

Dienstag, 2. Juli, Mittwoch, 3. Juli und Donnerstag, 4. Juli 1901.

Anzahlung bei der Subskription	Fr. 41. 50
Anzahlung bei der Verteilung vom 10. Juli an	„ 200. —
	Fr. 241. 50

Wenn die Subskriptionen die Zahl der vorhandenen Aktien übersteigen, so tritt Reduktion ein.

Zu gleicher Zeit wird die Subskription in **Budapest** und **Brüssel** eröffnet.

Die Aktien werden an den Börsen dieser zwei Plätze, sowie **Genf's** eingeführt werden.

Notizen über die Magnesit-Gesellschaft, ihre Konstituierung und Thätigkeit, sowie Statuten und Prospekte sind für diejenigen Personen, welche sich für dieses Unternehmen interessieren sollten, erhältlich an der **Kasse** der

HH. GALOPIN FRÈRES & C^{IE}, 66, rue du Stand, GENÈVE.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen

(1535)

4% Obligationen

kündbar nach 3 Jahren auf 3 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 (und Fr. 5000 mit Halbjahres-Coupons, oder in beliebigen Stücken von Fr. 500 aufwärts auf Namen oder Inhaber lautend. Die Direktion.

Schuldeneruf

über den unterm 21. Juni 1901 in Buholz zu Ruswyl gestorbenen Josef Zehnder, Landwirt und Getränkhändler, von Willisau. Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Ruswyl bis und mit dem 20. Juli 1901.

Ausgekündigt mit der Aufforderung zur rechtzeitigen Eingabe, unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Ruswyl (Kt. Luzern), 29. Juni 1901.

Gerichtspräsident: **Ang. Küng.**
Gerichtsschreiber: **Wicky.**

(1241)

Felsenauer

Cementgips

(Estrichgips) nach eigenem Verfahren hergestellt. Bewährtes Material für feuersichere, fugenlose Fussböden, Wandverputz etc. Billigste und beste Unterlage für Linoleum.

Baugips

prima Qualität. (1138)

Gipsdielen

eigenen Systems ermöglichen zu jeder Jahreszeit die rascheste Herstellung trockener, feuersicherer Wohnräume, Fabrikbauten etc.

Specialfabrikation der

Gips-, Gipsdielen- und Mackolith-Fabrik, A.-G., Felsenau (Aargau).

Bureau: **Zürich II, Freigutstr. 16.**

Prospekte, Referenzen und Atteste zu Diensten.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».